

Workshop zu LWB Bienen faszinierend vielfältig & unentbehrlich

Simone Michel Hamdeen (Rucksackschule) & Shenja Mannhart (Schule Feldhof)
BNE Praxistag und ERFA BNE Schulnetz21, 12.09.2018, PH Solothurn



Von Bgelo777 - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=59060326>

Ablauf

Input

- Rahmenbedingungen der LWB «Bienen faszinierend vielfältig und unentbehrlich» erläutern
- Umsetzungen für eine Schulhouseinheit aufzeigen

Erarbeitung

- Vernetztes Denken: an Auszug aus der LWB weiterdenken und Transfer auf eigenen Unterricht machen

Rahmenbedingungen LWB

2 Nachmittage,

1. NM:

- Vorwissen abholen: Spiel, was ist eine Biene?
- Lebensraumtauglichkeit vor Ort anschauen
- **Imkerbesuch**, inkl. Degustation
- Zeit für Fragen



Von Kadereit - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=46166976>

Rahmenbedingungen LWB

2. NM an der PH Zug

Inhalte von «Bienen faszinierend vielfältig und unentbehrlich» auf **BNE- Verortung im LP21** hin anschauen (https://v-ef.lehrplan.ch/container/V_EF_Grundlagen.pdf, S.17ff) an drei verschiedenen Orten.

Rahmenbedingungen LWB

Lehrplan21



Rahmenbedingungen LWB

1- Fächerübergreifende Themen

→ «natürliche Umwelt und Ressourcen»

sowie

→ «Wirtschaft und Konsum»

Rahmenbedingungen LWB

2-sieben Kriterien zur Auswahl eines Unterrichtsthemas am Beispiel «Bienen faszinierend vielfältig und unentbehrlich» durchgehen:

1-Beziehung zwischen lokalen und globalen Gegebenheiten und Prozessen

2-Reflexion über zukünftige Entwicklungen

3-Auswirkungen der Vergangenheit und Gegenwart auf zukünftige Generationen

4-politische, ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Dimension

5- kritische Auseinandersetzung mit Werthaltungen

6- konkurrierenden und übereinstimmenden Interessen von einzelnen Akteuren

7- Ungleichheit und Macht

Rahmenbedingungen LWB

3- Orientierung an den 3 didaktischen Prinzipien von BNE

Zukunftsorientierung

Vernetzendes Lernen

Partizipation

Rahmenbedingungen LWB

Tabelle 1: Didaktische Prinzipien

Didaktisches Prinzip	Erläuterung
Zukunftsorientierung	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich themenspezifisch mit eigenen Zukunftsentwürfen und denjenigen anderer auseinander. Sie hinterfragen die Umsetzbarkeit dieser Zukunftsentwürfe und entwickeln gemeinsame Zukunftsvorstellungen.
Vernetzendes Lernen	<p>Das didaktische Prinzip des vernetzenden Lernens umfasst zwei Aspekte: Erstens werden die Unterrichtsinhalte aus mehreren fachlichen Perspektiven betrachtet. Zweitens werden diese Perspektiven in Bezug auf einen Unterrichtsgegenstand explizit und angeleitet verknüpft. Dabei werden Wissen, Methoden und Konzepte aus verschiedenen Fachbereichen gezielt beigezogen. Die Verknüpfung der folgenden drei Dimensionen entspricht dem Grundsatz von Nachhaltigkeit (siehe auch Abbildung 3):</p> <ul style="list-style-type: none">• Vernetzung der politischen, ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Dimension;• Vernetzung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft;• Vernetzung von lokalen und globalen Gegebenheiten.
Partizipation	Der Unterricht wird so ausgerichtet, dass die Schülerinnen und Schüler Einfluss nehmen können auf ausgewählte Entscheidungen. Sie beteiligen sich an den demokratischen Aushandlungs- und Umsetzungsprozessen und tragen die Folgen dieser Entscheidungen mit.

Rahmenbedingungen LWB

Vernetzendes Lernen

Mindmap nach Imkerbesuch als Grundlage

→ Aufgabe: Braucht es noch Ergänzungen?

Rahmenbedingungen LWB

Zukunftsorientierung

Wie sieht eine wünschbare Zukunft für uns und die Bienen aus?

→ Schauspielern: Wichtigste Änderungen im Plenum szenisch darstellen

Rahmenbedingungen LWB

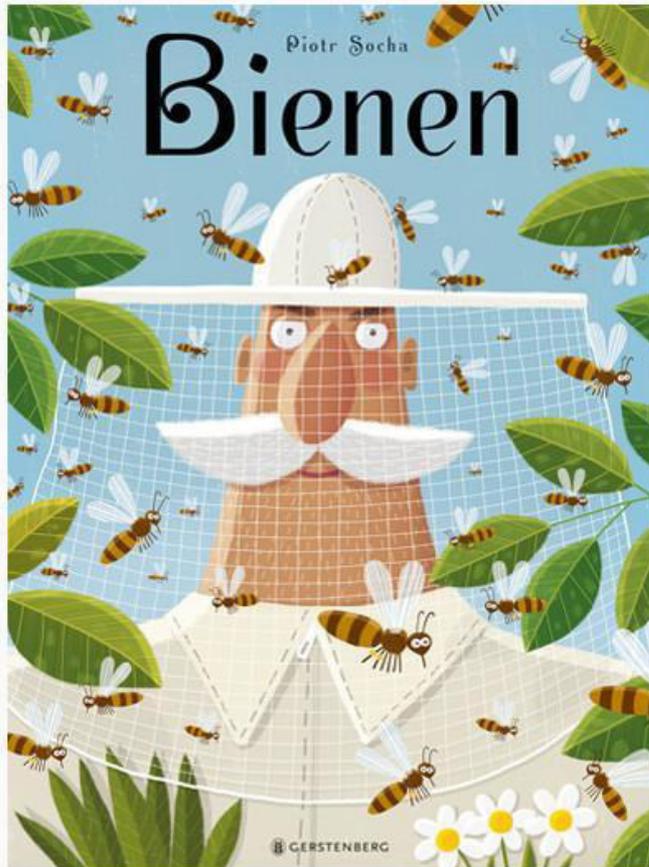
Partizipation

Mögliche Aktivitäten mit der Schulklasse und als Kind?

→ Zusammentragen; ABER mit Klasse zu erarbeiten.

Achtung! Im Blick behalten: Was ist abhängig von der Bestäubung durch Bienen?

Rahmenbedingungen LWB



Rahmenbedingungen LWB

Abschluss der WB

Materialienbazar und Austausch über schon erfolgte Unterrichtseinheiten oder Erfahrungen, fächerübergreifende Ideen.

Umsetzungen für eine Schuleinheit

→ Shenja Mannhart



„Bee“ fantastic

Kleine Helfer – grosser
Einfluss

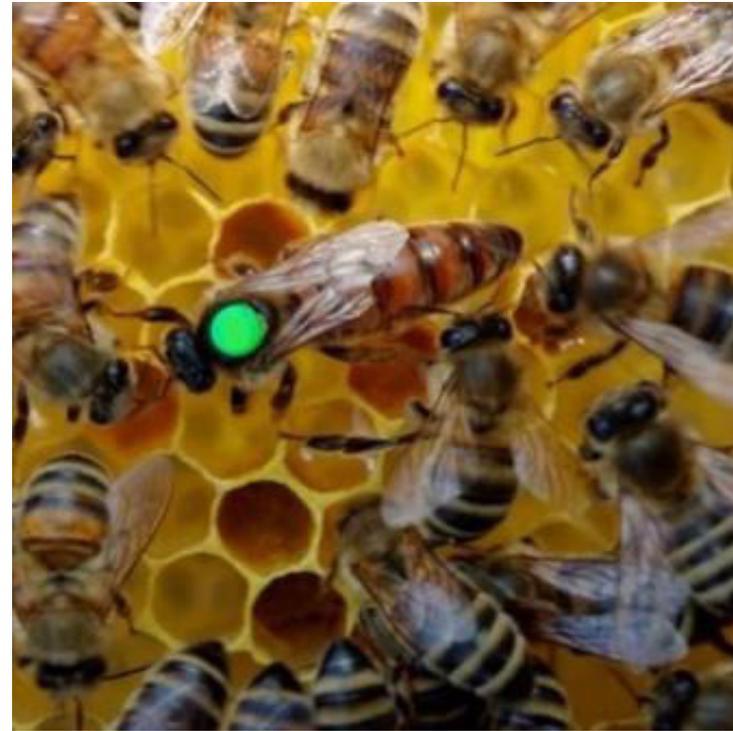
Inhalt

- Who is who?
- Ein Tag im Leben
 - Einer Königin
 - Einer Drohne
 - Einer Arbeiterin
- Was macht der Imker?
- Bienen im Kontext Schule
- Fragen

Who is who?



Be the „bee queen“



Der Hahn im Korb - Drohne



Das Rückgrat – die Arbeiterin



https://www.youtube.com/watch?v=W_m68L529w

Wie entsteht Honig?

- Sammelphase
- Verarbeitungsphase
- Lagerung



Was mache ich als Imker?



Fragen?

